

# Brot, Brot

♩ = 132

Text und Musik: Uwe Zahn (2006)



D Bm

1. Wenn ich hung-ri-g bin, hab' ich ge-nug zu es - sen, bin ich

Em A F A

dur - stig, hab' ich stets 'nen fri - schen Trank. Doch Milli - o - nen auf der Welt le - ben in

Dm Gm Asus<sup>4</sup> A

sol - cher Not, dass sie froh sind ü - ber je - des Stück - chen Brot.

D F#m G D Bm G E A

Brot, Brot, ir - di - sches Brot, ver - treibst Hun - ger und Not.

D F#m G D Em A D

Brot, Brot, himm - li - sches Brot, du bringst mich nä - her zu Gott.

- Bin ich traurig, brauch' ich jemand', der mich froh macht,  
bin ich glücklich, jemanden, der mit mir lacht.  
Wie durch Nahrung jeden Tag mein Körper Kraft gewinnt,  
gute Menschen Brot für meine Seele sind.
- Jesus spricht: "Ich bin das Brot, das führt zum Leben.  
Glaubst du mir, kann ich an deiner Seite stehn.  
Wer von diesem Brote isst, wird leben allezeit  
und für den ist stets ein Platz bei Gott bereit."
- Gott hab Dank, dass Du so freundlich mir begegnest.  
Gott hab Dank, dass ich stets auf Dich bauen kann.  
Danke für das Brot, das täglich mich am Leben hält  
und das Brot, das meiner Seele Hunger stillt.
- Bleibe bei mir, guter Gott, in schweren Tagen.  
Bleibe bei mir, wenn das Leben Freude macht.  
Halte segnend deine Hände über mich, oh Gott,  
sei mir Nahrung, sei mir Hilfe, sei mir Brot.